

3. Hauptversammlung Verein Badi Schmerkä vom 28.3.2017

Ort: Rest. Seehof Schmerikon

Dauer: 20:03 bis 20:56

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Protokoll der 2. Hauptversammlung vom 15.3.2016
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
7. Finanzen (Budget 2017 / Mitgliederbeitrag)
8. Jahresprogramm 2017
9. Anträge der Mitglieder
10. Mitteilung / Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Bettina Mächler begrüsst 26 Mitglieder zur 3. Hauptversammlung. Nicht zu unrecht bezeichnet sie die Teilnehmer als den harten Kern unseres Vereins und dankt für das Interesse. Speziell begrüsst wird Werner Becker, Gemeinderat und Präsident der Kommission Zukunft Hallen- und Seebad Schmerikon. Auf das Verlesen der Entschuldigungen wird verzichtet. Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Louis Freuler vorgeschlagen. Er nimmt die Wahl an.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4. Protokoll der Hauptversammlung vom 15.3.2016

Das Protokoll lag der Einladung bei. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Beim Verfassen des Protokolls ist ein bedauerlicher Fehler aufgetreten. Im Traktandum «9. Mutation und Wahlen» wurde die Kandidatur und Wiederwahl folgender bisheriger Vorstandsmitglieder resp. des Revisors nicht protokolliert:

- Bettina Mächler, Präsidentin
- Aldo Gilardoni, Aktuar
- Daniel Müller, Kassier
- Jeannette Müller, Beisitzerin
- Marco Polli, Revisor

Präsidentin und Aktuar bitten um Nachsicht und Entschuldigung. Das Protokoll wird unter Einschluss dieses Nachtrags genehmigt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht unserer Präsidentin, Bettina Mächler, wird mit Applaus verdankt und angenommen.

6. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls vorgängig allen Mitgliedern zugestellt. Kassier Daniel Müller erläutert die einzelnen Konti. Marco Polli bestätigt die vollständige und saubere

Rechnungsführung. Er eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnung. Diese wird nicht benutzt. Daniel Müller erwähnt den Wechsel des Rechnungsversandes von E-Mail auf physische Post. Leider ist die Akzeptanz von E-Mail noch nicht im gewünschten Masse vorhanden. Oft verschwindet die digitale Rechnung im Papierkorb und erfordert ein gerüttelt Mass an verbaler und schriftlicher Erinnerungen. Wir hoffen mit dieser Massnahme auf ein zuverlässigeres Zahlungsverhalten und müssen die Mehrkosten in Kauf nehmen.

Unter Applaus wird die Rechnung abgenommen und der Kassier sowie der übrige Vorstand entlastet.

7. Finanzen (Budget 2017 / Mitgliederbeitrag)

Daniel Müller stellt das Budget 2017 vor. Budgetierten Ausgaben von Fr. 1'390.- stehen Einnahmen von Fr. 2'500.- gegenüber und lassen somit einen Gewinn von Fr. 1'110.- erwarten. Der Vorstand schlägt keine Änderung der Mitgliederbeiträge vor.

Die Versammlung folgt diesem Vorschlag.

8. Jahresprogramm 2017

Auch im 2017 werden wir ein reichhaltiges Sommerprogramm erleben. Nach den Erfahrungen Hauptattraktion von 2016 mit den Zeltbauten wird dieses Jahr sowohl ein Bühnen- als auch Zuschauerzelt gestellt.¹ Ab dem 1. Juni bis 30. August finden dann die bekannten Veranstaltungen. Informationen sind jetzt schon unter www.badi-schmerke.ch vorhanden. Aufgrund der geplanten Arbeiten im Gebäude (Hallenbad/Sauna) bleibt das Gebäude während der Sommerferien 5 Wochen geschlossen. Wir verzichten daher dieses Jahr auf die Durchführung eines Sporttages, zumal mit dem Rockfest und dem Jugitag schon ein grosses Angebot vorhanden ist. Für 2018 haben jedoch bereits den 1.7. reserviert.

Das Jahresprogramm wird von der Versammlung gutgeheissen.

9. Anträge und Allgemeine Umfrage

Werner Becker Gemeinderat und Präsident der Kommission Zukunft Hallen- und Seebad hält Rückschau in die Vergangenheit und berichtet über einen Umsatz von Fr. 300'000.- im Jahr 2012. Dem steht der Umsatz von Fr. 600'000.- im 2016 gegenüber! Es ist das Resultat gemeinsamer Anstrengungen. Es gibt heute keine ernsthaften Voten mehr, die einer Schliessung der Anlage das Wort reden. Vielmehr ist eine Aufbruchstimmung vorhanden, die nun weitere Erneuerungen und Verbesserungen zulassen. So ist für 2017 die Erneuerung der westlichen Fensterfront als auch der Ersatz Beckenfolie geplant. Weiter wird die Eingangshalle sanft renoviert und im Obergeschoss wird mit der Aufhebung der Wohnung, die Erweiterung und Erneuerung der Sauna möglich.

Während der Bauphase ist der Zugang zu Badiwiese kostenfrei. Zu weiteren Steigerung der Attraktivität wird das Floss im See neu beplankt. Werner Becker bittet um Werbung für die Aussenanlage. Der Gemeinderat ist sich jedoch über das Optimierungspotential des Seezugangs bewusst. Im Moment laufen Verhandlungen über einen erweiterten Naturschutz im Bereich des nördlichen Aabachdeltas. Diese bieten Spielraum für die Schaffung eines verbesserten Seezugangs bei der Badi. Da ist nun Geduld gefragt.

Weiter erwähnt er die Rodung von einigen Bäumen, die sich aufgrund eines Pilzbefalls als unausweichlich erwies. Die Neuanpflanzung ist bereits erfolgt. Bis wieder ein ähnlicher Schattenwurf vorhanden ist, muss mit Sonnenschirmen Vorlieb genommen werden.

Eine weitere Wortmeldung betraf das Parkplatzregime. Leider sind das verschiedene Kassen; es wurden schon zahllose Anläufe unternommen hier zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Es ist möglich ein Jahresabo für Fr. 240.- auf der Gemeinde zu beziehen. Als

¹ Sofern der Kredit dafür an der Bürgerversammlung gutgeheissen wird.

schwacher Trost weisen wir hier auf die in allen Oberseegemeinden gleiche Parkplatzsituation hin.

Eine weitere Frage betraf die Gültigkeit von Abo's für die Sauna. Es ist mit einem moderaten Aufschlag nach dem Umbau zu rechnen. Die jetzt bezogenen Abo's behalten jedoch ihre Gültigkeit. Wer profitieren will, muss jetzt zuschlagen!

Michael Hediger als Vertreter der SLRG Rapperswil bedankt sich für den Bestand der Anlage, erlaubt dies seinem Verein doch eine aktive und attraktive Nachwuchsarbeit.

Um 20:56 kann die Präsidentin die Versammlung unter Offerierung der ersten Konsumation schliessen und wünscht allen eine gute Heimkehr und viele erholsame Stunden in der Badi Schmerikon.

Für das Protokoll:

Schmerikon 22.4.2017
Aldo Gilardoni